



Protokollauszug

Sitzung	Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste Norderney
Status:	öffentlich
Datum	09.06.2015

TOP 7. Jahresabschluss 2014 einschließlich Prüfbericht (Büro Kommuna-Treuhand GmbH Delmenhorst)

Herr Jeschke (Kommuna-Treuhand GmbH) erläutert die Prüfung und den Jahresabschlußbericht 2014 der Technischen Dienste Norderney.

Er berichtet über die Strukturbilanz, die Kapitalflussrechnung, die Ertragslagen und über das Gesamtbetriebsergebnis der TDN. Herr Jeschke erklärt, dass die Technischen Dienste Norderney einen Jahresüberschuss von 5.973,01 € erwirtschaftet hätten. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung des Eigenbetriebes „Technische Dienste Norderney“ für das Geschäftsjahr 2014 entsprächen den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung sei ordnungsgemäß erfolgt und die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität gebe keinen Anlass zur Beanstandung. Der Eigenbetrieb werde wirtschaftlich geführt. Herr Jeschke betont, dass den Technischen Diensten Norderney ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden könne.

1. stv. BM Harms erkundigt sich zu den Rückstellungen bezüglich der Überstunden.

BL Fischer erläutert, dass im Sommer unverhältnismäßig viele Überstunden anfielen, die mit der Einstellung von einer zusätzlichen (vierten) Saisonkraft aufgefangen werden solle. Im Winter dagegen bräuchte man kein zusätzliches Personal.

1. stv. BM Harms betont, dass durch den Umzug des Bauhofs 13.000,00 bis 14.000,00 Euro an Mieten und Pachten gespart worden seien. Dies sehe man sehr positiv.

Herr Janssen erläutert, dass dieses so nicht ganz richtig sei, da in der Vergangenheit eine Miete in dem Sinne nicht angefallen sei. Es habe Abschlagszahlungen für die laufenden angefallenen Jahreskosten (Strom/Gas/Wasser) gegeben, die am Ende „spitz“ abgerechnet worden seien. Die vorgenannten Summen resultierten aus Reparaturrechnungen für die Heizungsanlage (neuer Hausanschluss).

RM Kiefer fragt, ob die Pachten jetzt endgültig festgelegt oder noch verhandelt würden.

BL Fischer erläutert, dass ein Nutzungsvertrag vorhanden sei, der von beiden Seiten anerkannt sei und nur noch unterschrieben werden müsse. Die Nutzung sei in diesem Vertrag nur für ein Jahr festgelegt worden, danach müsse man sehen, ob und wie sich die Eigentumsverhältnisse verändern sollen.

Herr Janssen erläutert, dass die besprochenen 2.500,00 € für die Pacht in dem Vertrag übernommen worden seien und dies jetzt auch so schon bezahlt werde.

1. stv. BM Harms erkundigt sich nach den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 40.000,00 Euro und wie diese sich zusammen setzen würden.

Herr Jeschke erklärt, dass diese sich aus Versicherungserstattungen und Verkaufserlösen zusammen setzen würden.

1. stv. BM Harms bittet darum, dass die Mitgliederliste des Betriebsausschusses, wie sie im Prüfungsbericht stehe, überarbeitet werde.